

Burkhard Paulat:

„Ideenreicher sein und konzeptioneller herangehen“



Viermal haben ihn die Bewohner von Petershagen bzw. später von Petershagen/Eggersdorf seit 1993 zum Gemeindevertreter gewählt. Der überaus sportliche, kontaktfreudige, gern auch charmante Mittfünfziger

Burkhard Paulat war in den 16 Jahren immer in mehreren Fachausschüssen bzw. leitete sie. Der Einzelunternehmer im Bauhandwerk mit Erfahrungen als Geschäftsführer eines größeren Unternehmens weiß wie kaum ein anderer um die Probleme im Ort. Er bestimmt dessen erfolgreiche Entwicklung seit langem mit und steht bestens im Stoff. Er wäre ein ideenreicher Bürgermeister mit einer „eigenen Handschrift“, ist Burkhard Paulat überzeugt, dem auch die unterstützenden LINKEN und seine Wählervereinigung Team für Petershagen/Eggersdorf einen guten Neuanfang an der Verwaltungsspitze zutrauen. Initiativreicher wäre er, würde konzeptioneller an die Arbeit herangehen und könnte dabei auf langjährige, bewährte Zusammenarbeit mit der Verwaltung bauen, sagt der Kandidat „Wir hätten die Kita Burattino größer anlegen, weitsichtiger sein müssen“ sagt er. Die Kitas in der Bruchmühler und in der Brunnerstraße sowie bei Tastomat waren geschlossen worden, heute gibt es Wartelisten auf Kitaplätze und es soll neu gebaut sowie erweitert werden. Im zehnten Jahr bereits leitet Burkhard Paulat, der gern liest, Konzerte und Kino mag, den Sportverein Blau-Weiß, fünftgrößter Verein in MOL. Damals rund 500 Mitglieder, sind heute auf dem modernen Waldsportplatz und in den Sporthallen 823 Mitglieder aktiv. Sein Lieblingsland ist übrigens Kenia, und das nicht nur zum Urlauben bei und mit Freunden. Burkhard Paulat bringt seit 2004 das Schulgeld für den Jungen Gerry auf, so wie er es für dessen Schwester Magritta Sanita Kisia seit 2001 tat. Sie, die seit drei Jahren an einer Muskelkrankheit leidet, studiert unterdessen zielstrebig Recht und Geschichte an der Katholischen Universität von Ostafrika. Burkhard aus Petershagen, Vater zweier längst erwachsener Jungen, trägt die Studiengebühren und die fast ebenso teuren Medikamentenkosten....

Neben seiner umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit findet der Bauunternehmer auch ab und zu Zeit für seinen Garten. Hier setzt er unter anderem alle zwei Jahre die zirka 500 von der Mutter übernommenen Tulpenzwiebeln um.

www.burkhard-paulat.de



Gerry Kisia



Magritta Sanita Kisia